

Eine unerwartete Niederlage lässt die Zweete ins Mittelfeld rutschen.

Hürriyet Burgund - FSV II 2:0 (1:0)

Die Zweete spielte mit: Dietze ? Geissendorf (ab 75. Kaden), Lütke, Gockel, Schöllknecht ? Leidig, Berger, Henke, Koniaev Alexei) ? Kaden (ab 46. Wichmann), Karnowski (ab 46. Pursche)

Tore: 0:1 40., 0:2 83.

Der Wurm ist drin! Ein Spiel zum Vergessen!

Beim Tabellenvorletzten lief es so richtig gar nicht. Mit dem Aufgebot von 11 Leuten reiste man nun in den Wedding. Dabei ganz großen Dank an Topper, der aus der 32er einsprang, dazu an Alexei, Daniel und Martin!!

Der FSV kam eigentlich gut ins Spiel, allerdings mal wieder mit viel Hektik und Ballverlusten die absolut unnötig sind. Spielfluss kam nicht auf, dies war allerdings auch schwer dank den vielen Unterbrechungen des Unparteiischen. Nach 5 Minuten Spielzeit stellte man fest, dass die Eckfahnen ja fehlen. Auch die vielen unsäglichen Erzählungen, welche teilweise Minuten dauerten, ließen hier eher ?Grimms Märchenstunde? als ein Fußballspiel erahnen. Naja?.

Die einzig wirkliche Torchance der Zweeten hat Leidig, sein Schuss aus 35 Metern ging zwar über den Torwart, aber auch neben das Gehäuse. Das 1:0 aus dem nichts und so ging es nach 45 Minuten mit einem Rückstand in die Kabine.

Zur Halbzeit waren dann Daniel und Martin von der 1. da und so wurde auch gleich zweimal gewechselt. Viel mehr Durchschlagskraft brachte das nicht. Auch wenn das Spiel fast auf ein Tor ging. Irgendwie alles Stückwerk, die größte Chance hatte dabei der wieder eingewechselte Ben, der den Ball links am Kasten vorbei schoss. Durch die Umstellung auf 3er Kette ergaben sich nun natürlich auch Kontermöglichkeiten für Hürriyet, welche dann einmal genutzt werden konnte.

Nächste Woche hat man nun endlich mal wieder ein Heimspiel. Dort erwartet man den SG Blankenburg, eine Mannschaft die um den Aufstieg mitspielt. Hoffentlich sind dann wieder mehr Spieler an Bord!